

Merkblatt für die Blutentnahme

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover läuft ein Forschungsprojekt zur molekulargenetischen Aufklärung des familiären Cushing-Syndroms beim Hund. Dafür werden EDTA-Blutproben von Hunden aus betroffenen Familien benötigt. Zu den EDTA-Blutproben soll eine Kopie der Ahnentafel (wenn vorhanden) sowie der Ergebnisse der Untersuchung auf das Cushing-Syndrom beigelegt werden. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich den mit dem Forschungsprojekt beauftragten Mitarbeitern des Instituts für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von Probenmaterial durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Besitzers vorliegt.

Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar EDTA, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt oder tätowiert werden. Es sollten mindestens 3ml Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Eine Kopie der **Ahnentafel** sowie die **Befunde** der Cushing-Untersuchung sollten der Probe beigelegt werden.
6. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4°C) lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers:

Geschlecht: Rüde Hündin

Geburtsdatum: Rasse: Zuchtverband:

Name des Tieres:

Befund: betroffen klinisch unauffällig

Zuchtbuchnummer Tier: Chip-/Tätowiernummer Tier:

Zuchtbuchnummer Vater: Zuchtbuchnummer Mutter:

Tag der Blutentnahme:

Bemerkungen:

Hiermit wird bestätigt, dass von dem oben genannten Hund eine Blutprobe genommen wurde:

Datum und Unterschrift des Tierarztes, Praxisstempel

Der Untersuchungsauftrag schließt eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Datum und Unterschrift des Besitzers:

Blutproben bitte schicken an: Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Tierärztlichen Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl / Dr. Anne Wöhlke / Sabrina Stritzel
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8876; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: anne.woehlke@tiho-hannover.de
ottmar.distl@tiho-hannover.de
sabrina.stritzel@tiho-hannover.de